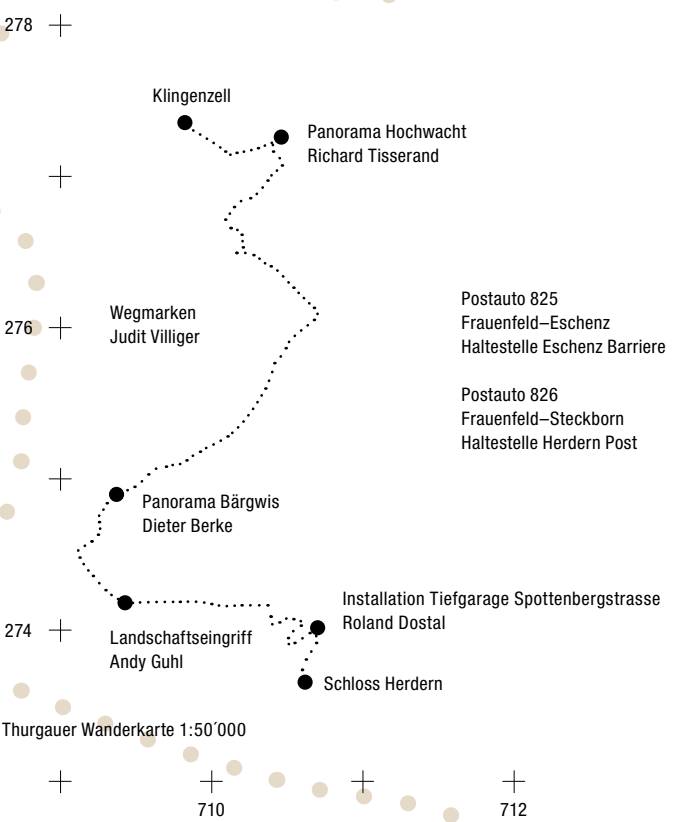


Mitte September bis Mitte November 2007

1_sanft entrückt

Wanderung Klingenzell – Hochwacht – Kalchrain – Herdern

Dauer: ca. 2 ½ h



Richard Tisserand, Panorama Hochwacht

«Das Hochwachtpanorama zeigt die Landschaft als Reservoir einer verletzbaren Idylle. Der See ist ins Zentrum gemalt. Damit verleihe ich dem Betrachter in einer Art schwindelerregendem Überflug ein Landschaftserlebnis beidseits der Grenzen.»

*1948, lebt in Eschenz TG, www.tisserand.ch

Judit Villiger, Wegmarken

«Kunstgeschichtliche Meisterwerke sind als dreidimensionale Objekte in nistkastenartigen Holzbehältnissen an Bäumen angebracht. Darstellungen von Landschaft werden dorthin zurückgeführt.»

*1966, lebt und arbeitet in Zürich und Stettfurt, www.likeyou.com

Dieter Berke, Panorama Bärngwis

«Brauche viel Licht, trotz grossem Raum.» *1953, lebt in Frauenfeld

Andy Guhl, «flöz 2007» Landschaftseingriff

«56'000 Jahre alte Braunkohle/Schieferkohle (interglazial Riss/Würm Eiszeit) vom Schwärzebach Unterbühl bei Mörschwil SG bildet das Auslegematerial für «flöz 2007» – Braunkohleabbau in Herdern von 1855 bis 1893.»

*1952, lebt und arbeitet in St. Gallen, <http://andy.guhl.net>

Roland Dostal, Installation

«Mich interessiert die Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Perspektiven und durch die Thematisierung ein Spannungsfeld zu provozieren.»

*1966, www.kids-charitygala.ch

Zusätzliche Informationen zu Anreise, Wanderroute, Werken, KünstlerInnen unter: www.forumanderemusik.ch
Anreise mit ÖV: Postauto Haltestelle Herdern oder Eschenz Bahnhof (ca. 25 Minuten Fussmarsch nach Klingenzell); Parkierungsmöglichkeit: Herdern, Klingenzell

Ende Oktober bis Ende Dezember 2007

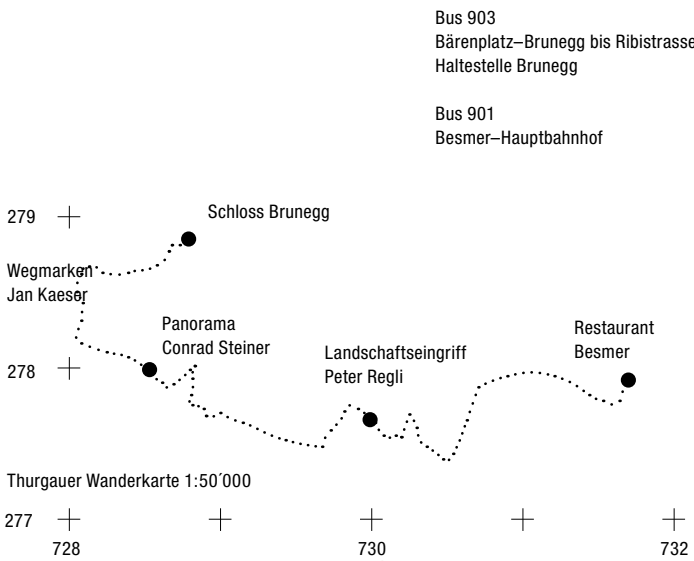
2__Engführung

Dem Siedlungsrand entlang mit Blick auf die doppelte

Engführung zwischen Ober- und Untersee

Schloss Brunegg – Restaurant Besmer Kreuzlingen

Dauer: ca. 2 ½ h



Conrad Steiner, Panorama

«Mein Interesse liegt in dem, was dazwischen, zwischen den Bildern und dem Betrachter liegt, und weniger in der Kalkulierbarkeit von Bildabläufen.»

*1957, lebt und arbeitet in Berg TG, www.likeyou.com/conradsteiner

Jan Kaeser, Wegmarken

«Mein Interesse gilt der Untersuchung des Momentes, in dem sich die Bedeutung der Dinge zugunsten der Poesie oder Ironie aufhebt.»

*1966, lebt in St. Gallen, www.jankaeser.ch

Peter Regli, Landschaftseingriff

Seit 1995 realisiert Peter Regli unter dem Begriff Reality Hacking anonyme Eingriffe im öffentlichen Raum. Die Arbeiten werden fortlaufend auf www.realityhacking.com dokumentiert.

*1959, lebt in Zürich

Zusätzliche Informationen zu Anreise, Wanderroute, Werken, KünstlerInnen unter: www.forumanderemusik.ch
Anreise mit ÖV: Stadtbuss Kreuzlingen, ab Hauptbahnhof Kreuzlingen (ca. 20 Minuten Fussmarsch zum Schloss Brunegg); Parkierungsmöglichkeit: Schloss Brunegg, Restaurant Besmer

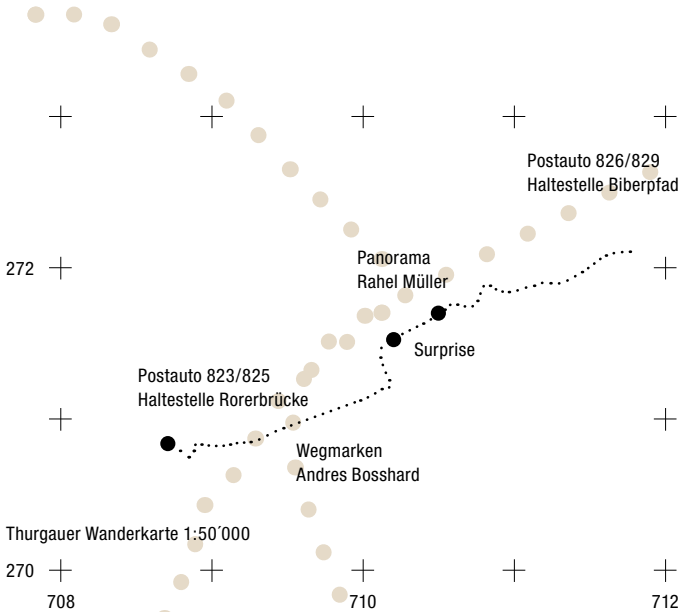
Ende Dezember 2007 bis Ende Februar 2008

3___Sprödland

(Der Sicherheit geopfert)

Thurbrücke Weiningen – Ochsenfurt – Zillhag – Pflyn

Dauer: ca. 1 ¼ h



Rahel Müller, Panorama

«Im Wandel find ich Spuren» so nannte ich vor Jahren eine Arbeit von mir. Spuren sind diese Zeichen, die man zu lesen wissen muss. Manches bleibt auch geheimnisvoll oder rätselhaft. Das ist gut so.»

*1964, lebt in Zürich, Atelier in Pflyn TG, www.wortwerk.ch/urlaub/dinge/

Andres Bosshard, Kangquellen / Wegmarken

«Wir leben in einem Klangraum von meist unsichtbaren Klangquellen. Sähen wir die fein verästelten Wellenkämme der radialen Schallfelder würden wir einen Tanz von flammenden Fächern sehen, die uns nicht nur dauernd umgarnen, sondern unsere Körper mit Leichtigkeit durchringen.»

*1955, lebt und arbeitet in Zürich, www.soundcity.ws, www.klangturm.ch

Surprise

Zusätzliche Informationen zu Anreise, Wanderroute, Werken, KünstlerInnen unter: www.forumanderemusik.ch
Über allfällig stattfindende militärische Schiessübungen im Zielhang (Ochsenfurt) erhalten Sie unter der Telefonnummer 052 723 12 22 Auskunft.
Anreise mit ÖV: Postauto ab Bahnhof Frauenfeld; Parkierungsmöglichkeit: Sportanlage Auenfeld Frauenfeld, von da ca. 15 Minuten Fussmarsch zur Thurbrücke Weiningen

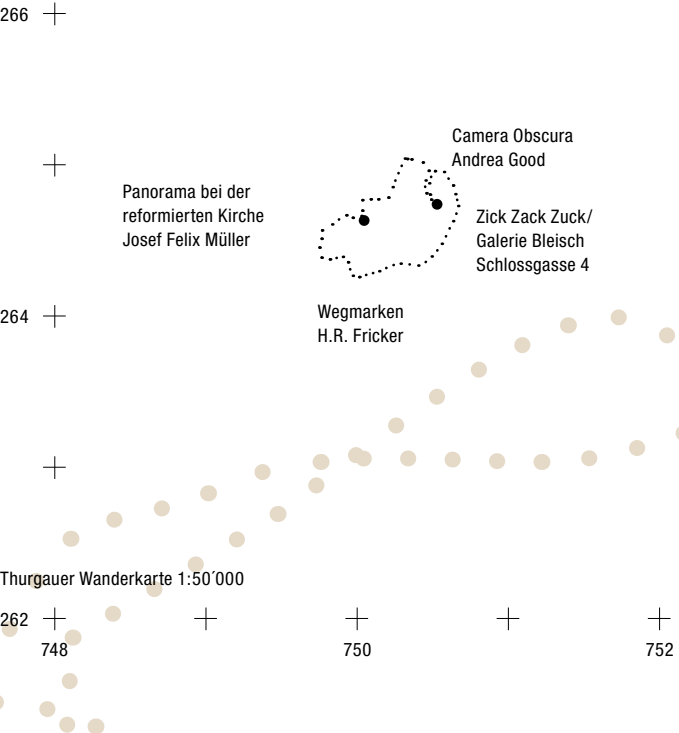
Mitte Februar bis Mitte April 2008

4_____Im Sog des Unberechenbaren

Stadtwanderung in Arbon: Ausgangs- und Endpunkt:

Galerie Bleisch

Dauer: ca. 1 ½ h



Josef Felix Müller, Panorama

«Akribisch beschäftige ich mich anhand von Digitalen Fotos mit den Strukturen der Natur, die ich minutiös in Malerei umsetze. Das ermöglicht mir ein differenziertes Rekonstruieren von Wirklichkeit.»

*1955, lebt und arbeitet in St. Gallen, www.jfmuller.ch

H.R. Fricker, Wegmarken

«ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST / 52'000 Google Treffer.»

*1947, lebt und arbeitet in Trogen, AR

Andrea Good, Camera Obscura

Im Zick Zack Zuck (Gebäude Galerie Bleisch), Besuch auf Anfrage, T.071 446 38 90

«Da die Lochkamera nur das aufzeichnet, was von Dauer ist, wird der Mensch zur quantité négligeable. Was bleibt sind seine Spuren.» (Nadine Olonétzky über Andrea Goods Arbeiten)

*1968, lebt und arbeitet in Zürich, www.andreagood.ch

Zusätzliche Informationen zu Anreise, Wanderroute, Werken, KünstlerInnen unter: www.forumanderemusik.ch
Anreise mit ÖV: SBB oder Bus; Parkierungsmöglichkeiten vorhanden

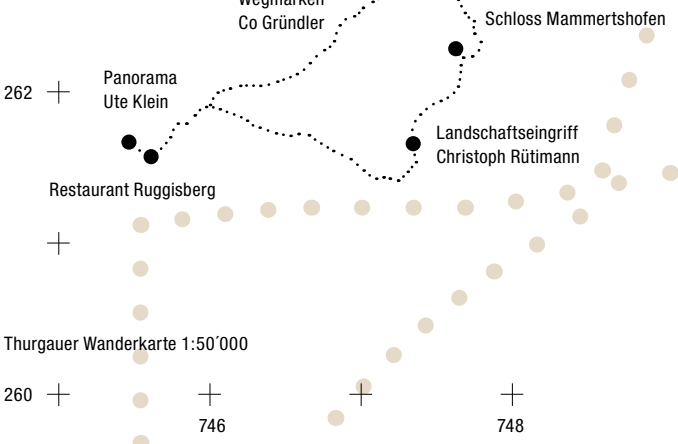
Mitte April bis Mitte Juni 2008

5_____In den Obstgärten

Ruggisberg – Schloss Mammertshofen – Ruggisberg

Rundwanderung

Dauer: ca. 2 h



Ute Klein, Panorama

«Mich interessieren Wahrnehmung und Orientierung. Wie schaffen wir aus dem uneindeutigen Nebeneinander von Sehen, vermeintlichem Sehen und Nicht-Sehen ein Bild? Wie geht das Bild im Raum weiter?»

*1965, lebt und arbeitet in Amriswil, www.kuenstlerarchiv.ch/uteklein

Co Gründler, Wegmarken

«Es sind Themen wie die Melancholie, das Mysteriöse und Unheimliche, die mich anziehen und interessieren. Emotionale Zustände, anhand derer ich verschiedene Atmosphären zu generieren suche.»

*1967, lebt in Zürich, (aufgewachsen in Siebeneichen TG)

www.likeyou.com/cogruendler

Christoph Rütimann, Landschaftseingriff

«Ich will im Abdecken möglichst vieler Spektren unseres Wahrnehmungsfeldes und in der Überlagerung aller Möglichkeiten alles aufheben – was nie gelingen kann.»

*1955, lebt und arbeitet in Müllheim TG

Zusätzliche Informationen zu Anreise, Wanderroute, Werken, KünstlerInnen unter: www.forumanderemusik.ch
Anreise mit ÖV: Bahnstation Roggwil-Berg; Parkierungsmöglichkeit: Ruggisberg

Wandertipps Alle Wanderungen folgen gut begehbaren Wegen. Sie sind durch die künstlerischen Wegmarken teilweise ausgeschildert. Trotzdem empfehlen wir die Mitnahme einer guten Wander- oder Landeskarte. Die angegebenen Wanderdauern orientieren sich an einem gemächlichen Tempo. Die Ausgangs- und Endpunkte der Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar, vereinzelt sind kleine Anmarschwege notwendig.

Angebote für Gruppen Für interessierte Gruppen stehen kundige Wander- und KunstführerInnen zur Verfügung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Routen in Begleitung eines / einer beteiligten Künstlers / Künstlerin zu begehen. Anfragen sind an look@forumanderemusik.ch oder an unsere Geschäftsführerin Nicole Gsell (052 202 87 86) zu richten. Unkostenbeitrag: 150.–

Angebote für Schulen Die fünf Kulturwanderungen eignen sich sowohl als Ausflüge in die Kunstbetrachtung als auch als Angelpunkte im fächerübergreifenden Kontext von Realien- und Kunst-/ Gestaltungsunterricht. Wir arbeiten mit Fachpersonen zusammen, welche bei der Durchführung von Schul- oder Unterrichtsprojekten beigezogen werden können, sei es als kundige Wander- und Kunstführerinnen oder aber im Klassenzimmer bei der Vor- und/oder Nachbereitung einer Kulturwanderung. Entsprechende Anfragen sind an look@forumanderemusik.ch oder an unsere Geschäftsführerin Nicole Gsell (052 202 87 86) zu richten. Unkostenbeitrag: Nach Absprache.

Informationen Auf unserer Webpage finden sich ergänzende Informationen zu den Veranstaltungsthemen, zu Kunstschaffenden und deren Werken ebenso, wie Hinweise zu den Wanderrouten und Tonaufnahmen als Podcasts. Die Webpage wird im Verlaufe des Veranstaltungszyklus fortlaufend erweitert und ergänzt. www.forumanderemusik.ch

Kontakt look@forumanderemusik.ch
forum andere musik, Postfach 115, CH-8260 Stein am Rhein

forum andere musik
Von der Zerbrechlichkeit
der Schönheit
Kulturwandern im Thurgau